

## INHALTSVERZEICHNIS

### PFLEGE

■ Praxisanleiter/in in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens . . . . .	12
■ Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in für Intensivmedizin und Anästhesie . .	14
■ Pflegefachkraft für Intermediate Care . . . . .	16
■ Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung . . . . .	18
■ Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in in der Onkologie . . . . .	20
■ Palliative Care für Pflegendende – Basiskurs . . . . .	22
■ Wundexperte/in	
■ Basiskurs . . . . .	24
■ Fachtherapeut . . . . .	26
■ Rezertifizierung Wundexperte/in . . . . .	28
■ Painnurse / Algesiologische Fachassistenz	
■ Basiskurs . . . . .	30
■ Aufbaukurs . . . . .	32
■ Hygienebeauftragte/r in der Pflege . . . . .	34
■ Refresher . . . . .	36
■ DNQP Expertenstandards (Fortbildungsreihe) (Neu!)	
■ Ernährungsmanagement und Sturzprophylaxe . . . . .	38
■ Schmerzmanagement und Dekubitusprophylaxe . . . . .	40
■ Wundmanagement und Kontinenzförderung . . . . .	42

Bitte klicken Sie auf die gewünschte Weiterbildung!

## PRAXISANLEITER/IN IN EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITS- UND SOZIALWESENS gemäß § 4 Abs. 5 des Krankenpflegegesetzes

Sie wollen in der Personal- und Organisationsentwicklung Ihrer Einrichtung mehr Verantwortung übernehmen. Dabei tragen Sie als Praxisanleiter/in Mitverantwortung für die praktische Begleitung von Auszubildenden. Sie sind für die Organisation und Gestaltung des Praktikumsverlaufes verantwortlich.

Sie führen die Auszubildenden an eine eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heran. Die Entwicklung pädagogischer Grundhaltungen und die Begleitung bei der Reflexion von Lernsituationen am Arbeitsplatz sind Elemente Ihrer Arbeit.

### INHALTE

Basiselemente der Praxisanleitung

- allgemeine Rahmenbedingungen der Ausbildung von nichtärztlichen Gesundheitsberufen
- berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln
- Gestaltung erkenntnisorientierter Lernumgebung
- beurteilen des Ausbildungsgeschehens und der Bildungsteilnehmer
- praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren
- aktuelles Pflegewissen: u.a. Schmerz, Palliative Care, Wundmanagement, Integrative Validation

### KOMPETENZERWERB

- Sie planen und steuern selbstständig und eigenverantwortlich den gesamten praktischen Ausbildungsprozess, begleiten zielorientiert die Bildungsteilnehmer und evaluieren regelmäßig deren Kompetenzstand.
- Sie wenden pädagogische Konzepte im Anleitungsprozess an, organisieren den Lernort Praxis, setzen Assessments zur Entwicklung, Sicherung und Evaluation von Kompetenzen ein unter Berücksichtigung der individuellen Situation der Auszubildenden.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

**Praxisanleiter/in in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens**

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

200 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Campus Berlin-Buch  
 Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
 Campus Eberswalde  
 Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde  
 Campus Bad Saarow  
 Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in oder Operationstechnische/r Assistent/in aus kooperierenden Einrichtungen der Akademie der Gesundheit und möchten an der Ausbildung neuer Fachkräfte mitwirken. Sie haben in der Regel eine zweijährige Berufspraxis im erlernten Beruf vor Antritt der Weiterbildung.

### Bewerbungsunterlagen

Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

### Bewerbung/Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch, Tel.: 030 / 94 03 06 90  
 E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
 Campus Eberswalde, Tel.: 033 34 / 231 52  
 E-Mail: [eberswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:eberswalde@gesundheit-akademie.de)  
 Campus Bad Saarow, Tel.: 033 631 / 43 39 95  
 E-Mail: [badsaarow@gesundheit-akademie.de](mailto:badsaarow@gesundheit-akademie.de)

## Staatlich anerkannte/r GESUNDHEITS- UND (KINDER-) KRANKEN- PFLEGER/IN FÜR INTENSIVMEDIZIN UND ANÄSTHESIE

Sie wollen in Ihrem erlernten Beruf Kenntnisse und Fähigkeiten auf Ihrem Spezialgebiet vertiefen und Ihren Beruf dadurch mehr professionalisieren. Diese Fachweiterbildung richtet sich deshalb speziell an Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, die auf interdisziplinären, neonatologischen Intensivstationen oder in Anästhesieabteilungen tätig sind.

Als Teilnehmer/in sollen Sie mit den vielfältigen Aufgaben in der Intensiv- und Anästhesiepflege vertraut werden und in Ihrem praktischen Handeln Sicherheit erlangen. Darüber hinaus werden Sie auf Ihre berufliche Praxis bezogene Verhaltensweisen und Einstellungen reflektieren, sowie sich konstruktiv und kritisch damit auseinandersetzen.

### INHALTE

- pflegetheoretische, rechtliche und ethische Grundlagen
  - psychosoziale Aspekte der Pflege
  - Kommunikation / Selbstmanagement / Konfliktlösung
  - gerätetechnische Grundlagen
  - Lagerungs- und Bewegungsmanagement
  - Megacodetraining
  - Simulatortraining bei Anästhesiezwischenfällen
  - Notfalltraining bei polytraumatisierten Patienten
  - Erkrankungen / Zustände, die eine intensivmedizinische Therapie erfordern
  - Anästhesieformen und deren Anwendung in den verschiedensten medizinischen Disziplinen
  - Beatmung
- Inkl. Anrechnung von 100 Stunden berufspädagogischer Zusatzqualifikation Praxisanleitung (nach Empfehlung der DKG)

### KOMPETENZERWERB

- Sie können die intensivmedizinische Pflege planen und durchführen und sind mit den klinischen Krankheitsbildern der Intensivmedizin vertraut. Bei der Überwachung der Patienten erkennen Sie Komplikationen und leiten professionelle Handlungen ab.
- Sie wirken an der Überwachung und Versorgung von Patienten mit Störungen der Vitalfunktionen mit und können die Bedienung der entsprechenden Geräte übernehmen.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Staatlich anerkannt durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin
- Zeugnis der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
- Weiterbildungsnachweis der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in für Intensivmedizin und Anästhesie

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

780 Seminareinheiten  
zzgl. 30 Wochen Praktikum

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in und haben in der Regel eine zweijährige Berufspraxis im erlernten Beruf und eine mindestens 6-monatige Tätigkeit im Intensivmedizin-/Anästhesiebereich vor Antritt der Weiterbildung.

### Bewerbung/Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

## PFLEGEFACHKRAFT FÜR INTERMEDIATE CARE (IMC)

Intermediate Care (IMC) schließt die Lücke zwischen Allgemein- und Intensivstationen. Die Patienten werden älter und haben meist mehrere schwere Begleiterkrankungen. Damit steigt die Zahl der Patienten, die überwachungspflichtig sind, deren Blutdruck, Atmung, Temperatur oder Herzaktivität rund um die Uhr kontrolliert werden müssen. Doch viele dieser Patienten benötigen nicht die aufwändige Intensivpflege einer Intensivstation. Es ist keine Beatmung erforderlich, sondern hauptsächlich eine detaillierte Überwachung. Vor allem im ambulanten Bereich schafft Intermediate Care überhaupt erst die Voraussetzung dafür, dass intensivpflege- und/oder überwachungsbedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung leben können.

### INHALTE

- pflegerische und medizinische Handlungsfelder in der Akutpflege
- pflegetheoretische Grundlagen
- Qualität und Pflege
- Kommunikation / Konfliktlösung / Beratung
- aktuelle Therapie- und Pflegekonzepte
- EKG-Kurs
- Megacode-Training

### KOMPETENZERWERB

- Sie können überwachungspflichtige Patienten in hoher Qualität betreuen.
- Sie erkennen Notfallsituationen und können professionell adäquate Handlungen einleiten und durchführen.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Zertifikat der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
- Zertifikat Notfalltraining – Maßnahmen zur Lebensrettung (BLS – Basic Life Support) / (ALS – Advanced Life Support)
- Zertifikat EKG-Kurs

### PFLEGE

Pflegefachkraft für Intermediate Care (IMC)

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

320 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Campus Berlin-Buch  
 Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
 13125 Berlin

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in.

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
 13125 Berlin  
 Tel.: 030 / 94 03 06 90  
 E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

# PFLEGEFACHKRAFT FÜR AUSSERKLINISCHE BEATMUNG

## Basisqualifikation

Die Zahl schwerstpflegebedürftiger Menschen im außerklinischen Bereich der Beatmung steigt kontinuierlich und damit auch der Anspruch an professionelle Begleitung.

Schwerpunkt der Weiterbildung ist die Vermittlung abrufbaren und anwendungsbereiten Wissens, so dass die Teilnehmer mit sicherer Handlungskompetenz den Anforderungen des pflegerischen Berufsalltags gerecht werden können und primär Beatmungspatienten und ihre Angehörigen davon profitieren.

### INHALTE

- theoretische Grundlagen (40 Stunden)
  - Grundlagen der außerklinischen Beatmung
  - Beatmungsmanagement
  - Pflege von Beatmungspatienten
  - Notfall- und Krisenmanagement in der außerklinischen Beatmung
- internes Praktikum (40 Stunden) bei Ihrem Arbeitgeber
  - Umgang mit invasiver und nicht-invasiver Beatmung
  - Pflege- und Hygienestandards
  - Lebensgestaltung mit Beatmung / pflegerischer Einfluss auf die Lebensqualität
- Bedeutung der Beatmungsdokumentation
- Kompetenzen und Grenzen pflegerischen Handelns sollen aufgezeigt werden.
- verbindliche Kommunikationsabläufe werden abgesprochen
- externes Praktikum (40 Stunden) in einem Beatmungs- oder Weaningzentrum
  - Einleitung der Beatmung, Beatmungszugänge, Therapiekontrollen, Therapiezielwechsel, Weaning, Entlassungsmanagement
  - Einblicke in diagnostische Verfahren und therapeutische Maßnahmen und Zielstellungen sollen bewusst auch auf die Komplexität der Beatmung hinweisen und für die hohe Verantwortung der Pflegekräfte sensibilisieren.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Die Weiterbildung orientiert sich hierbei an den Vorgaben der S2-Leitlinie „nicht-invasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“, entsprechend der Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB).

### PFLEGE

Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung  
Basisqualifikation

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

40 Seminareinheiten  
zzgl. 80 Stunden Praktikum

### Akademie der Gesundheit

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in, oder Altenpfleger/in und haben eine mindestens einjährige fachspezifische Berufspraxis (Beatmungsbereich) oder sind Fachpfleger für Intensivmedizin und Anästhesie.

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

## Staatlich anerkannte/r GESUNDHEITS- UND (KINDER-) KRANKENPFLEGER/IN IN DER ONKOLOGIE

Im Zuge demografischer Veränderungen wird die Zahl onkologischer Patienten im stationären und ambulanten Bereich in den kommenden Jahren ansteigen. Gleichzeitig verbessern sich Überlebens- und Heilungschancen vieler onkologischer Patienten. Diese Herausforderungen verlangen hoch qualifiziertes Pflegepersonal mit spezialisierten onkologischen Fachkenntnissen für die unmittelbare Patientenversorgung.

Diese Weiterbildung orientiert sich evidenzbasiert am ganzheitlich bedürfnisorientierten Pflegeprofil onkologisch erkrankter Menschen, deren Angehöriger und weiterer Bezugspersonen.

Eine Vernetzung mit europäischen (EONS) curricularen Inhalten wird in den Seminaren transparent.

### INHALTE

In den Bereichen der onkologischen Pflege, onkologischen Krankheitslehre, Sozialmedizin und den sozialwissenschaftlichen Grundlagen absolvieren Sie folgende Themen:

- Mitwirkung bei der Prävention, Diagnosestellung und -verarbeitung der Krebserkrankung
- Unterstützung und Begleitung / Beratung vor, während und nach der Therapie auf der Basis vertiefter Kenntnisse über mögliche Therapieoptionen
- Erkennen eigener Belastungen und Kenntnisse über entsprechende Bewältigungsstrategien
- Mitarbeit in der psychoonkologischen Begleitung und Beratung
- ethische Herausforderungen und Bewältigungsstrategien
- interprofessionelles Handeln und individuelle Abstimmung auf den onkologischen Patienten und sein Umfeld
- inkl. 160 Stunden Palliative Care
- inkl. Anrechnung von 100 Stunden berufspädagogischer Zusatzqualifikation Praxisanleitung (nach Empfehlung der DKG)

### KOMPETENZERWERB

- Sie besitzen die Handlungskompetenz, professionell in der onkologischen Versorgung, auch beratend und begleitend wirksam zu sein.
- Sie betreuen onkologische Patienten und deren Bezugspersonen bedürfnis- und ressourcenorientiert.
- Sie reflektieren Ihr Handeln, auch unter ethischen Aspekten und sind in der Lage, patientenorientierte Konsequenzen abzuleiten.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Staatlich anerkannt durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin in Anlehnung an Aufbaulehrplan für Pflegekräfte in der Onkologie von EONS (European Oncology Nursing Society), 2005
- in Anlehnung an EONS-Lehrplan für Krebserkrankungen bei älteren Menschen, 2006
- Zeugnis der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.
- Weiterbildungsnachweis der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in in der Onkologie

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

900 Seminareinheiten  
zzgl. 19 Wochen Praktikum

### Akademie der Gesundheit

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in und haben in der Regel eine zweijährige Berufspraxis im erlernten Beruf vor Antritt der Weiterbildung.

### Bewerbungsunterlagen

Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Beglaubigte Kopie des Personalausweises, Nachweis über Berufspraxis und der zweijährigen Tätigkeit im erlernten Beruf (vor Antritt der Weiterbildung), unterschriebener Lebenslauf

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

## PALLIATIVE CARE FÜR PFLEGENDE Basiskurs

Die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Diese Weiterbildung berücksichtigt in hohem Maße die enorme Sensibilität, aber auch zunehmende Präsenz dieser Thematik. Die Vermittlung fachlicher Inhalte basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und wird kontinuierlich diesen angepasst. Neben praxisbezogenen Fallanalysen gehören der Austausch miteinander, gegenseitige Wertschätzung, Möglichkeiten der Selbstpflege und Reflexion eigener Haltungen zu den Schwerpunktdieses Kurses. Individuelle thematische Teilnehmerwünsche und Anregungen fließen in die Veranstaltungen mit ein.

### INHALTE

- Organisationsformen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Grundlagen der Palliativmedizin
- Symptomkontrolle/Schmerztherapie
- ausgewählte Krankheitsbilder
- Grundlagen der Ethik, ethische Entscheidungsfindung
- rechtliche Grundlagen: Sterbehilfe, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
- Kommunikation, psychosoziale Reaktionen, Stressmanagement
- Trauer/Trauerbegleitung
- Spiritualität und Rituale
- Kinästhetik, Basale Stimulation, Feldenkraismethode und asiatische Entspannungstechniken
- Umgang mit Verstorbenen
- Therapiebegrenzung und Therapiezieländerung
- Teamarbeit
- Dokumentation, Standards und Forschung
- palliative Netzwerke und Case Management
- Familie und soziales Netzwerk

### KOMPETENZERWERB

- Sie sind in Ihrer Fach-, Methoden-, Personal-, sozialen, kommunikativen, ethischen und emotionalen Kompetenz gefestigt.
- Sie sind gestärkt in der empathischen Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und Angehörigen.
- Sie erkennen eigene Belastungsgrenzen durch Reflexion und Akzeptanz dieser in Ausnahme- und Grenzsituationen.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Diese Weiterbildung ist durch die Fachgesellschaften DGP, DHPV, Deutsche Krebshilfe und ALPHA zertifiziert.
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat „Basiskurs Palliative Care für Pflegende“ durch das Zentrum für Palliativmedizin am Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein - Sieg.

### PFLEGE

**Palliative Care für Pflegende  
 Basiskurs**

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

160 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Campus Berlin-Buch  
 Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
 Campus Bad Saarow  
 Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow

### Zielgruppe

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege bzw. Altenpflege. Sie haben eine mindestens zweijährige praktische Erfahrung in der Betreuung und Begleitung sterbender Menschen in der Palliativpflege, Hospizarbeit oder onkologischen Pflege.

### Bewerbungsunterlagen

Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung, Nachweis über Berufspraxis

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Pieskower Straße 33  
 15526 Bad Saarow  
 Tel.: 033 631 / 43 39 95  
 E-Mail: [badsaarow@gesundheit-akademie.de](mailto:badsaarow@gesundheit-akademie.de)

## WUNDEXPORTE/IN NACH ICW E.V./TÜV Basiskurs

In Deutschland leiden ca. vier Millionen Menschen unter chronischen Wunden. Schätzungen zufolge wird nur jede fünfte chronische Wunde adäquat versorgt. Veränderte Qualitätsanforderungen in der Wundversorgung stellen Sie als Mitarbeiter im ambulanten und stationären Bereich vor entsprechend große Herausforderungen. Als anerkannte Weiterbildungseinrichtung der Initiative Chronische Wunden e.V. laden wir Sie ein, Ihr Wissen im Rahmen einer angemessenen Wundversorgung zu erweitern. Das Basisseminar mit dem zertifizierten Abschluss „Wundexperte ICW e.V./TÜV“ umfasst alle klassischen chronischen Wunden wie Dekubitus, Ulcus cruris und das Diabetische Fußsyndrom.

### INHALTE

- |   |   |
|---|---|
| ■ Physiologie und Pflege der Haut                               | ■ Expertenstandard/Dekubitusprophylaxe  |
| ■ rechtliche Aspekte  | ■ Expertenstandard/Schmerz  |
| ■ Wundheilung / Wundheilungsstörungen                           | ■ Expertenstandard/Ernährung  |
| ■ Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ | ■ Kommunikation/Beratung  |
| ■ Grundsätze der Wundversorgung                                 | Die Weiterbildung endet mit einer Prüfungsklausur und einer Hausarbeit.           |
| ■ phasengerechte Wundtherapie/wirtschaftliche Aspekte           | Hospitation   |
| ■ Hygienemanagement   | Laut der Prüfungsverordnung der Initiative Chronischer Wunden e.V. führen Sie ein |
| ■ Wundanamese/Wunddokumentation                                 | 2-tägiges Hospitationspraktikum in einer  |
| ■ diabetisches Fußsyndrom                                       | von Ihnen ausgewählten Einrichtung durch  |
| ■ Ulcus cruris venosum/Kompressionstherapie                     | und erstellen im Rahmen Ihrer Abschlussprüfung eine Hausarbeit.                   |



### KOMPETENZERWERB

- Sie können Patienten mit chronischen und problematischen Wunden sowohl präventiv als auch therapeutisch phasengerecht versorgen und beraten.
- Sie erstellen einen individuellen Behandlungsplan und dokumentieren den Wundheilungsverlauf.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Als Teilnehmer/in dieser Weiterbildung sind Sie nach erfolgreicher Prüfung und Erstellung des Hospitationsberichtes berechtigt, die Zusatzbezeichnung „Wundexperte/ in ICW e.V./TÜV“ zu führen.
- Anerkennungsurkunde von der Initiative Chronische Wunden e.V./TÜV
- Das Zertifikat hat eine begrenzte Gültigkeit. Bitte lesen Sie hierzu die Informationen von der Zertifizierungsstelle und des TÜV Rheinland.
- Das Zertifikat berechtigt Sie zur Teilnahme am Aufbau-seminar „Pflege-therapeut Wunde ICW e.V./TÜV“, „Fach-herapeut Wunde ICW e.v./TÜV“.

### PFLEGE

Wundexperte/in nach ICW e.V./TÜV  
Basiskurs

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

58 Seminareinheiten  
plus 16 Stunden Hospitation

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Sie sind Pflegefachkraft, Diabetesberater/in, Mediziner, Apotheker/in, medizinische/r Fachangestellte/r oder Podologe/in.

### Bewerbungsunterlagen

Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [eberswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:eberswalde@gesundheit-akademie.de)



## FACHTHERAPEUT/IN WUNDE NACH ICW E.V./TÜV

Der Aufbaukurs richtet sich an alle Wundexperten ICW®, die sich weiterqualifizieren und ihre Kompetenzen in der Versorgung von Menschen mit typischen chronischen Wunden vertiefen, ergänzen und erweitern möchten. Das Seminar befähigt Sie, erweiterte handlungsbezogene Fähigkeiten in der Wundversorgung und Organisation zu erlangen sowie Ihre kommunikativen Kompetenzen in der Patienteninteraktion und im interdisziplinären Team auszubauen. Ziel ist es, die Lebensqualität des Patienten und die Autonomie durch eine ganzheitliche und ökonomische Versorgung zu fördern.

### INHALTE

- phasengerechte Wundversorgung
  - Wundbeurteilung und Wunddokumentation
  - Präventivmaßnahmen, Rezidivprophylaxe
  - Beurteilung der Wundheilung, Therapieauswertung
  - Krankheitsbilder chronischer Wunden (Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris verschiedener Genese, Verbrennung und postoperative Wundheilungsstörungen, Tumorzellen)
  - Durchführung gängiger Kausal- und Begleittherapien
  - Durchführung erweiterter Therapiemaßnahmen
  - team- und patientenbezogene Kommunikation, Patientenedukation
  - Management einer wundversorgenden Einheit, wirtschaftliche Aspekte
- Der Aufbaukurs Fachtherapeut Wunde endet mit einer Prüfungsklausur (90 Min.) und einer Falldarstellung im Colloquium (20 Min.). Laut Prüfungsverordnung der Initiative Chronische Wunden e.V. absolvieren Sie eine Hospitation in einer von Ihnen ausgewählten Einrichtung über einen Zeitraum von 40 Stunden (à 60 Min.), die schwerpunktmäßig Patienten mit chronischen Wunden versorgt. Diese kann in einzelne Blöcke aufgeteilt werden und muss spätestens bis zum Prüfungstermin abgeschlossen sein.



### KOMPETENZERWERB

Arbeitsfelder für den Fachtherapeuten Wunde ICW® erschließen sich beispielsweise in der Übernahme des Wundmanagements in Einrichtungen wie Arztpraxen, Krankenhausstationen, Ambulanzen, ambulanten Pflegediensten, im Einsatz in Wundzentren.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Nach regelmäßiger Teilnahme der Weiterbildung und nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung sind Sie berechtigt, die Zusatzbezeichnung „Fachtherapeut/in Wunde ICW®“ zu führen.
- Zertifikat von der Fachgesellschaft Initiative Chronische Wunden e.V./TÜV. Um die Qualität und Wertigkeit des Zertifikats zu erhöhen, ist das Zertifikat auf fünf Jahre befristet. Um eine Rezertifizierung zu erlangen, müssen regelmäßig von der ICW anerkannte Fortbildungen besucht und nachgewiesen werden. Bitte lesen Sie hierzu die Informationen von der Zertifizierungsstelle ICW/TÜV.

### PFLEGE

**Fachtherapeut/in Wunde  
nach ICW e.V./TÜV**

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

120 Seminareinheiten  
plus 40 Stunden Hospitation

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Wundexperten ICW® mit gültigem Zertifikat, Absolventen mit vergleichbarem Abschluss eines anderen Bildungskonzeptes (Erwerb der Qualifikation Wundexperte ICW® durch Nachprüfung bei der Zertifizierungsstelle ICW/TÜV) und ein Abschluss in folgenden Berufen: Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Altenpfleger, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), CTA (Chirurgisch Technische Assistenten), COA (Chirurgisch Operative Assistenten), Diabetesberater, Medizinische Fachangestellte, Heilpraktiker, Podologen, PTA (Pharmazeutisch Technische Assistenten)

### Bewerbungsunterlagen

Nachweis des Basiskurses Wundexperte/in nach ICW e.V./TÜV, Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch: Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
Campus Eberswalde: Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [egerswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:egerswalde@gesundheit-akademie.de)

## Rezertifizierung WUNDEXPORTE/IN UND PFLEGETHERAPEUT/IN WUNDE NACH ICW E.V./TÜV

Sie wollen Ihr Zertifikat „Wundexperte/in bzw. Pflegetherapeut/in Wunde ICW e.V./TÜV“ gemäß dem Standard der Initiative Chronischer Wunden e.V. verlängern und müssen die jährlich geforderten 8 Fortbildungspunkte erreichen.

Dieser Weiterbildungskurs gibt Ihnen die Möglichkeit diese Punkte zu erwerben. Neben der Auffrischung bekannter Themen erweitern Sie hier Ihr Wissen über die aktuellen Trends im Wundmanagement.

### INHALTE

Konkrete Inhalte werden in Hinblick auf News und vertiefendem Wissen entsprechend der stattfindenden Kurse bekannt gegeben.

### KOMPETENZERWERB

- Sie haben Ihr Wissen im Bereich der Wundversorgung aufgefrischt.
- Sie haben die erforderlichen jährlichen Punkte zur Rezertifizierung erlangt.



### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Teilnahmebescheinigung der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V., mit Nachweis der geforderten Fortbildungspunkte
- Anerkannte bzw. registrierte Weiterbildung des ICW. e.V./TÜV

### PFLEGE

Rezertifizierung  
Wundexperte/in und Pflegetherapeut/in  
Wunde nach ICW e.V./TÜV

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

8 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Sie sind Wundexperte/in oder Pflegetherapeut/in Wunde nach ICW e.V./TÜV und wollen eine Auffrischung bzw. Vertiefung für Ihre Zertifizierung.

### Bewerbungsunterlagen

Nachweis des Basiskurs Wundexperte/in bzw. Pflegetherapeut/in Wunde ICW

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [eberswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:eberswalde@gesundheit-akademie.de)

## PAIN NURSE / ALGESIOLOGISCHE FACHASSISTENZ

### Basiskurs

Die qualifizierte Behandlung von Schmerzpatienten verlangt zunehmend nicht nur von Ärzten, sondern auch von Pflegenden und medizinischen Assistentinnen und Assistenten, sehr spezielle Kenntnisse über Schmerzentstehung, Chronifizierungsmechanismen, Diagnostik, Therapie, Pflegestandards, Gesprächsführung, sowie zu Psychotherapie und Palliative Care bei chronischen Schmerzpatienten. Dies vor allem, weil Pflegenden und medizinisches Assistenzpersonal in Praxen und Krankenhäusern den direktesten und zeitintensivsten Kontakt mit den Patienten haben. Die für diese Aufgabe notwendigen Kenntnisse vermittelt dieser Kurs. Empfohlen wird ein anschließender Besuch des Kurses „Pain Nurse / Algesiologische Fachassistenz – Aufbaukurs“.

#### INHALTE

- Grundlagen: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes
- Schmerzeinschätzung und -dokumentation
- Pflegestandards zu akutem/chronischem Schmerz
- medikamentöse Schmerztherapie
- Akutschmerztherapie: Grundprinzipien Organisation eines Akutschmerzdienstes
- invasive Schmerztherapie
  - Blockadetechniken
  - Neurostimulationsverfahren
  - implantierbare Medikamentenpumpen, Ports
  - Notfallbehandlung von Zwischenfällen bei schmerztherapeutischen Interventionen

#### KOMPETENZERWERB

- Sie entwickeln eine erweiterte Wahrnehmung der Schmerzen bei den Ihnen anvertrauten Patienten.
- Sie bauen Ihre Handlungskompetenz aus im Umgang mit Schmerzpatienten und stärken somit auch Patientenzufriedenheit und Pflegequalität, Sie handeln in Kenntnis und Übereinstimmung mit aktuellen Pflegestandards zum akuten und chronischen Schmerz.

#### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Die Unterrichtsinhalte entsprechen dem Modellcurriculum Algesiologische Fachassistenz der Deutschen Schmerzgesellschaft.
- Zertifikat der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

#### PASSENDE FORTBILDUNGSANGEBOTE

- Aufbaukurs Pain Nurse / Algesiologische Fachassistenz
- Fortbildung Palliative Care
- Fachpflegeweiterbildung Onkologie

#### PFLEGE

**Pain Nurse / Algesiologische Fachassistenz  
Basiskurs**

#### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

#### Zeitumfang

20 Seminareinheiten

#### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin

#### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in oder Angehöriger eines medizinischen Assistenzberufes; empfohlen ist eine zweijährige Berufserfahrung.

#### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

## PAIN NURSE / ALGESIOLOGISCHE FACHASSISTENZ

### Aufbaukurs

Die qualifizierte Behandlung von Schmerzpatienten verlangt zunehmend nicht nur von Ärzten, sondern auch von Pflegenden und medizinischen Assistentinnen und Assistenten sehr spezielle Kenntnisse über Schmerzentstehung, Chronifizierungsmechanismen, Diagnostik, Therapie, Pflegestandards, Gesprächsführung, sowie zu Psychotherapie und Palliative care bei chronischen Schmerzpatienten. Dies vor allem, weil Pflegenden und medizinisches Assistenzpersonal in Praxen und Krankenhäusern den direktesten und zeitintensivsten Kontakt mit den Patienten haben. Die für diese Aufgabe notwendigen Kenntnisse vermittelt diese Fortbildung.

#### INHALTE

- nichtmedikamentöse Therapieverfahren:
  - physikalische Medizin und Rehabilitation
  - Naturheilverfahren (NHV)
  - transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) Akupunktur
- akute und chronische nicht tumorbedingte Schmerzsyndrome:
  - Kopf-, Gesichtsschmerzen
  - Rückenschmerzen
  - Fibromyalgiesyndrom
- neuropathische Schmerzen:
  - komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)
- Schmerzmanagement beim alten und demenziell erkrankten Menschen
- Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen
- Tumorschmerz:
  - Palliative Care – Total pain

#### KOMPETENZERWERB

- Sie entwickeln eine erweiterte Wahrnehmung der Schmerzen bei den Ihnen anvertrauten Patienten.
- Sie bauen Ihre Handlungskompetenz aus im Umgang mit Schmerzpatienten und stärken somit auch Patientenzufriedenheit und Pflegequalität, sie handeln in Kenntnis und Übereinstimmung mit aktuellen Pflegestandards zum akuten und chronischen Schmerz.

#### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Die Unterrichtsinhalte entsprechen dem Modellcurriculum Algesiologische Fachassistenz der Deutschen Schmerzgesellschaft.
- Zertifikat der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

#### PASSENDE FORTBILDUNGSANGEBOTE

- Fortbildung Palliative Care
- Fachpflegeweiterbildung Onkologie

#### PFLEGE

Pain Nurse / Algesiologische Fachassistenz  
Aufbaukurs

#### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

#### Zeitungsumfang

20 Seminareinheiten

#### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin

#### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in oder Angehöriger eines medizinischen Assistenzberufes; empfohlen ist eine zweijährige Berufserfahrung. Vor Besuch des Kurses sollte die Fortbildung „Algesiologische Fachassistenz – Basiskurs“ absolviert werden.

#### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H  
13125 Berlin  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
Tel.: 030 / 94 03 06 90

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE

Durch den enormen Anstieg nosokomialer Infektionserreger mit ganz speziellen Resistenzen und Multiresistenzen sowie das vermehrte Auftreten von Erregern, die ohne Maßnahmen zu enormen Kosten führen würden, hat die Bedeutung von Hygieneprävention und Ausbruchmanagement zugenommen. Die Weiterbildung zum Hygienebeauftragten in der Pflege befähigt die Teilnehmer, Hygienemaßnahmen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen angemessen und fachlich begründet durchzuführen.

### INHALTE

- gesetzliche Normen und Regelungen der Hygiene
- Definition und Abgrenzung der verschiedenen Aufgabenfelder
- Nosokomiale Infektionen
- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen
- Ausbruchmanagement
- Händehygiene
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion und Sterilisation
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Hygiene im Krankentransport

### KOMPETENZERWERB

- Im klinischen Bereich können Sie nach der Weiterbildung die Hygienefachkräfte bei der Einhaltung der Hygienevorschriften unterstützen. Weiterhin können die Kollegen im eigenen Arbeitsbereich von Ihnen geschult und beraten werden sowie auf Hygienefehler angesprochen werden.
- Sie bilden Netzwerke, indem Sie sich mit den anderen Hygienebeauftragten und den Hygienefachkräften fachlich auseinandersetzen.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Die Weiterbildung richtet sich nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH), die den Anforderungen der neuen Empfehlung „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am RKI, entspricht.
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

Hygienebeauftragte/r in der Pflege

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

40 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
 Campus Berlin-Buch  
 Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
 Campus Eberswalde  
 Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Sie sind Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Physiotherapeut/in, Medizinisch-technische/r Assistent/in, Operationstechnische/r Assistent/in, Medizinische/r Fachangestellte/r in einer ambulanten oder stationären Einrichtung und verfügen über eine zweijährige Berufserfahrung.

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
 Tel.: 030 / 94 03 06 90  
 E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
 Campus Eberswalde  
 Tel.: 033 34 / 231 52  
 E-Mail: [eberswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:eberswalde@gesundheit-akademie.de)

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/R IN DER PFLEGE Refresher

In der Empfehlung aus dem Bundesgesetzesblatt 2009 „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen – Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention“ heißt es:

„Gerade die hygienebeauftragten Pflegekräfte müssen wegen der zusätzlich übernommenen Aufgaben die Möglichkeit haben, regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“

### INHALTE

- News zu Hygienethemen
- RKI-Informationen
- Erfahrungsaustausch

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Wir bieten jährlich eine Fortbildung (1 Tag) für die Absolventen des Kurses an, um die Umsetzung der Richtlinie sicherzustellen.
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

Hygienebeauftragte/r in der Pflege  
Refresher

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

8 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Sie haben erfolgreich die Fortbildung „Hygienebeauftragte/r in der Pflege“ – bestehend aus 40 Seminareinheiten – absolviert.

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)  
Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [egerswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:egerswalde@gesundheit-akademie.de)

## DNQP-Expertenstandards ERNÄHRUNGSMANAGEMENT UND STURZPROPHYLAXE

Die Expertenstandards des DNQP sind Instrumente, die entscheidend zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen sowohl pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als auch pflegepraktische Erfahrungen gleichermaßen und definieren Ziele und Maßnahmen bei relevanten Themenbereichen der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung und haben damit einen unvergleichlichen Stellenwert für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

### INHALTE

- Vorstellung eines Screenings: Liegen Risiken oder Anzeichen einer Mangelernährung vor?
- Erläuterung einer umfassenden Einschätzung der Ernährungssituation (Assessment)
- Maßnahmenplanung mit Pflegekunden/ Angehörigen: Unterstützung der Nahrungsaufnahme, Hilfsmittel, Speisen, Getränkeangebot, Umgebungsgestaltung
- Unterstützung der Eigenaktivität des Pflegekunden (motivierende Interaktion, Begleitung zum Essen, Konzepte wie Fingerfood, Eating by Walking)
- Unterstützung von Pflegekunden mit Gesundheitsproblemen (z.B. Kau-, Schluckstörung, Unruhe, Appetitmangel)
- Information von Beteiligten über Gefahren einer Mangelernährung und möglicher Maßnahmen
- Art und Umgang mit Hilfsmitteln
- Überprüfung von Erfolg/Akzeptanz der Maßnahmen gemeinsam mit Betroffenen
- Sturzrisiko einschätzen und dokumentieren
- Prophylaxen in der Pflege
- Umgebungsanpassung
- Hüftprotektoren
- Anpassung der Medikation
- Sturzerfassung und Dokumentation
- Erste Hilfe nach Stürzen
- Sturz- und Pflegedokumentation (Formulare)
- Beratung/Schulung von Betroffenen
- Statistik

### KOMPETENZERWERB

Prozesshafte Aufbereitung und Befähigung zur Implementierung der Expertenstandards auf den jeweiligen individuellen pflegerischen Kontext zugeschnitten.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Teilnahmebescheinigung der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

DNQP-Expertenstandards  
Ernährungsmanagement und Sturzprophylaxe

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitumfang

8 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Pflegeschulung und Mitarbeiter von  
Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Auch als  
mobile  
Fortbildung  
möglich

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [egerswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:egerswalde@gesundheit-akademie.de)

## DNQP-Expertenstandards SCHMERZMANAGEMENT UND DEKUBITUSPROPHYLAXE

Die Expertenstandards des DNQP sind Instrumente, die entscheidend zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen sowohl pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als auch pflegepraktische Erfahrungen gleichermaßen und definieren Ziele und Maßnahmen bei relevanten Themenbereichen der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung und haben damit einen unvergleichlichen Stellenwert für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

### INHALTE

- initiales Schmerzassessment bei Pflegeübernahme
- systematische Schmerz-Ersteinschätzung mittels geeigneter Instrumente (in Ruhe und bei Bewegung/Belastung)
- differenziertes Assessment mittels geeigneter Instrumente
- Erstellung und Umsetzung einer interprofessionell geltenden Verfahrensregelung zum Schmerzmanagement
- nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung
- Schulung, Anleitung und Informationen für den Patienten/Bewohner und seinen Angehörigen
- Maßnahmenplanung und Evaluation
- neue Begriffsbestimmung „Dekubitus“
- initiale und differenziert-individuelle Risikoeinschätzung
- Druckentlastung und Bewegungsförderung
- Bedeutung von Hautpflege und Ernährung
- Auswahl und Einsatz von Hilfsmitteln
- Information, Schulung und Beratung von Betroffenen
- Pflegeprozessplanung und Pflegedokumentation
- Beurteilung der Effektivität von Maßnahmen

### KOMPETENZERWERB

Prozesshafte Aufbereitung und Befähigung zur Implementierung der Expertenstandards auf den jeweiligen individuellen pflegerischen Kontext zugeschnitten.

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Teilnahmebescheinigung der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

DNQP-Expertenstandards  
Schmerzmanagement und Dekubitusprophylaxe

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

8 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Pflegeschulung und Mitarbeiter von  
Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

*Auch als  
mobile  
Fortbildung  
möglich*

### Anmeldung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [egerswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:egerswalde@gesundheit-akademie.de)



## DNQP-Expertenstandards WUNDMANAGEMENT UND KONTINENZFÖRDERUNG

Die Expertenstandards des DNQP sind Instrumente, die entscheidend zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen sowohl pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als auch pflegepraktische Erfahrungen gleichermaßen und definieren Ziele und Maßnahmen bei relevanten Themenbereichen der ambulanten und stationären pflegerischen Versorgung und haben damit einen unvergleichlichen Stellenwert für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

### INHALTE

- strukturierte Erfassung von wund- und therapiebedingten Einschränkungen
- Möglichkeiten des gesundheitsbezogenen Selbstmanagements
- Maßnahmenplanung zu wund- und therapiebedingten Beeinträchtigungen
- Koordination der inter- und intraprofessionellen Versorgung
- Information, Beratung und Schulung von Betroffenen
- Beurteilung der lokalen Wundsituation
- Überprüfung der Wirksamkeit und Anpassung der Maßnahmen
- differenzierte Einschätzung von Risikofaktoren und Anzeichen für eine Harninkontinenz
- Koordination von diagnostischen Maßnahmen
- Information von Patienten, Bewohnern und ggf. Angehörigen über das Ergebnis der pflegerischen Einschätzung
- Beratung zur Kontinenzhaltung oder -förderung und ggf. zur Kompensation einer Inkontinenz
- Maßnahmenplanung unter Einbeziehung der beteiligten Berufsgruppen zur Förderung der Harnkontinenz, Kompensation der Harninkontinenz und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen.
- Koordination der multidisziplinären Behandlung (z.B. durch Ärzte, Hebammen, Physiotherapeuten, Psychologen)
- kontinuierliche Umsetzung und Evaluation des Maßnahmenplans

### KOMPETENZERWERB

Prozesshafte Aufbereitung und Befähigung zur Implementierung der Expertenstandards auf den jeweiligen individuellen pflegerischen Kontext zugeschnitten

### RECHTSGRUNDLAGE / ZERTIFIZIERUNG / ABSCHLUSS

- Teilnahmebescheinigung der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.

### PFLEGE

DNQP-Expertenstandards  
Wundmanagement und Kontinenzförderung

### Nähere Informationen

[www.gesundheit-akademie.de](http://www.gesundheit-akademie.de)

### Zeitungsumfang

8 Seminareinheiten

### Ort

Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V.  
Campus Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 4 E-H, 13125 Berlin  
Campus Eberswalde  
Schicklerstraße 14-20, 16625 Eberswalde

### Zielgruppe

Pflegeschäfte und Mitarbeiter von  
Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

*Auch als  
mobile  
Fortbildung  
möglich*

### Bewerbung (hier direkt zur Onlineanmeldung)

Campus Berlin-Buch  
Tel.: 030 / 94 03 06 90  
E-Mail: [weiterbildung@gesundheit-akademie.de](mailto:weiterbildung@gesundheit-akademie.de)

Campus Eberswalde  
Tel.: 033 34 / 231 52  
E-Mail: [eberswalde@gesundheit-akademie.de](mailto:eberswalde@gesundheit-akademie.de)